

### An den Herrn B - - - In Hamburg

So hieß mir selbige durch dich ein Canaan.

### von Christiana Mariana von Ziegler

		Notizen / Anmerkungen
1	Du weltberühmter B verachte nicht die Zeilen,	
2	Die aus besondern Trieb zu deinen Schwellen eilen,	
3	Ich weiß es allzuwohl, daß meine Dichterey	
4	Nur noch ein Kinderspiel mit Recht zu nennen sey,	
5	Ob gleich dein andrer Theil vom irrdischen Vergnügen,	
6	Auch meinen Nahmen mit will zu den andern fügen.	
7	Ich weiß nicht, Grosser Geist, was dich so weit gebracht,	
8	Daß deine Schmeicheley von mir ein Lob- Lied macht,	
9	Ich kenne dich gar wohl, den Werth, und deine Gaben,	
10	Die Rang, und Vorzug wohl, vor vielen andern haben;	
11	Denn gantz Germanien stimmt mit mir überein,	
12	Daß deines gleichen nicht leicht wird zu finden seyn;	
13	Kein Mahler kan von dir uns rechten Abriß geben,	
14	Kein Pinsel schiltert dich nach Aehnlichkeit und Leben,	
15	Dieweil dein hoher Geist gar nicht zu treffen ist,	
16	Und man was herrliches aus deinem Wesen list.	
17	Dein Umgang heist uns schon ein Himmel auf der Erden,	
18	Ich selber wolte gleich ein Eremite werden,	
19	Träff ich dich, Edler Freund / auch in der Wüsten an.	

1/8



21	Dein Argwohn wird dich zwar auf die Gedancken treiben,	
22	Ob sucht ich alles dis aus Danckbarkeit zu schreiben;	
23	O nein, dein Ruff und Ruhm, der biß zum Sternen steigt,	
24	<ul><li>Macht, daß sich hier mein Kiel vor deiner</li><li>Muse neigt,</li></ul>	
25	Du bist in meiner Gunst schon längstens angeschrieben,	
26	Denn alle Welt muß dich und deine Feder lieben.	
27	Nimm Grosser Ticher! hier den Willen vor die That,	
28	Weil die von Z- sonst nichts zur Vergeltung hat.	
29	29 Laß mich noch fernerweit die Gunst von dir besitzen,	
30	Und mich, mein Socrates, zu deinen Füssen sitzen;	
31	Ich nehme Lehren an, dieweil du selber weist,	
32	Daß alles Frauen-Volck ein schwaches Werckzeug heist.	
33	33 Ich schliesse meinen Brief, doch nicht mein Angedencken,	
34	Denn dieses werd ich dir, so lang ich lebe, schencken,	
35	Versichre dich von mir, daß ich beständig bin,	
36	Die dich bewundernde, verpflichte Z	

Das Gedicht "An den Herrn B - - - In Hamburg" von Christiana Mariana von Ziegler ist auf abipur.de veröffentlicht.

2/8



Autor	Christiana Mariana von Ziegier	ııteı	"An den Herrn B In Hamburg"
Verse Strophen	36 1	Wörter	310
Checkliste	e zur Analyse / Interpretatio	n eines Ge	edichtes
Einleitung d	der Gedichtanalyse		
Titel des Ge	edichtes, Name des Autors und Enf	tstehungs- od	der Erscheinungsjahr
Gedichtart (	Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymr	ne usw.)	
Thema des	Gedichtes (Liebesgedicht, Naturge	edicht, Krieg	usw.)
zeitliche Ein	ordnung / Literaturepoche benenn	en	
kurze Besch	nreibung des Gedichtes		
Absicht des	Gedichtes		



Inhalt
Thema des
Was besch
7usammer

Thema des Gedichts Was beschreibt das Gedicht (Erlebnis, Jahreszeit oder eine bestimmte Zeit)? Zusammenhang zwischen Titel und Gedicht Lyrisches Ich - Wer spricht im Gedicht? Woran erkennt man das?	



Aufbau
Verse und Strophen Reimschema (Kreuzreim, Paarreim, umarmender Reim, Haufenreim, verschränkter Reim, Schweifreim etc.) Gibt es ein Versmaß? Versmaß (Metrum) bestimmen. Kadenz: Wie sind die Endsilben im Gedicht?



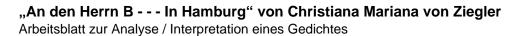
Sprache
---------

Auffälligkeiten der Sprache (Werden beispielsweise viele Adjektive, nur Substantive, Vokale etc. verwendet?)
Wie spricht das lyrische Ich (traurig oder fröhlich)?
Benenne die Stilmittel und Reimformen, die zum Einsatz kommen.
Satzbau: Parataktischer & hypotaktischer Satzbau
Welche Zeitform wird genutzt (Präsens, Präteritum, Futur)?
Weiche Zeitionn wird gendizt (Frasens, Fratentum, Futur)!



Gedichtinterpretation
-----------------------

Was bewirken die Ergebnisse der vorangegangenen Analyse? Welche Stimmung ruft die Sprache in uns hervor?	
Gibt es einen Zusammenhang zwischen Inhalt und Funktion?	





#### **Schlussteil**

Gedichtinterpretation	
Intention des Gedichtes: Was will das Gedicht? Wurde unsere Vermutung (Deutungshypothese Einleitung) darüber bestätigt? Gibt es Fragen, die im Gedicht unbeantwortet bleiben? Wertung: Ist das Gedicht typisch für die Epoche? Ist es charakteristisch für den Autor? Ist das Gedicht (Form, Sprache, Inhalt, Aussage) aus heutiger Sicht noch bedeutungsvoll? Persönliche Stellungnahme (sofern ausdrücklich verlangt)	

Diese Checkliste kann von Dir unter Angabe der Quelle frei verwendet werden. Weitere Analysen und Interpretationen von Gedichten findest Du auf unserer Website <u>abi-pur.de</u>.

Zum Autor Christiana Mariana von Ziegler befinden sich in unserer Datenbank 122 Gedichte.